

Dekonomie zuerst.

Alle Mehle mögen Ihnen gleich sehen, aber dieses ist, weil Sie nie aus der allgemeinen Klasse kamen.

Es giebt eines, das weder ausfieht, fähigt, backt oder schmeckt wie die gewöhnliche Sorte.

Es ist das Mehl der Dekonomie—es langt weiter und speiset mehr.

King Midas FLOUR

Das theuerste Mehl in Amerika, und werth alles, was es kostet.

Chas. Bros. & Wilson Co.
Scranton Office: 38 Lackawanna Avenue.

It is Eisenwaaren—wir haben es.

Der „Scientific Sterling“ Der Gasofen der Kohlen brennt.

Es werden viele gute all Kohlen, all Gas und Kombination Kohlen verkauft—aber es giebt nur einen „Scientific Sterling“—der Gasofen der Kohlen brennt—angefertigt als ein Resultat von zwanzig Jahren in Experimenten durch die Still Dfenwerke von Rochester.

Der „Scientific Sterling“ ist die allerneueste Erfindung in der Kohlenkonstruktion—nicht ein „doppelter“ oder „Kombination“ sondern ein Kohlenofen, der sowohl Gas wie Kohlen brennt, und nicht mehr Raum in der Küche einnimmt, als wie der gewöhnliche Kohlenofen. Alles, welches Sie entweder mit Gas oder Kohlen fertig bringen, wird sogar noch besser mit dem „Scientific Sterling“ vollbracht.

Weeks Eisenwaaren Company,

119 N. Washington Avenue.

Rechnet zum Beispiel an,
Sie wären selbst im Geschäft,

Und bedenken dann, was es für Sie bedeuten würde, wenn Sie im Stande wären, den Dienst, Rath und zusammengelegte Geschäftserfahrung von fünfzehn von Scranton's erfolgreichsten Kaufleuten zu kontrollieren. Sie werden dann im Stande sein, wenigstens einmahl zu erkennen, warum die Traders National Bank sich untersteht, von einem gewöhnlichen Geschäftseigenen, Wir laden Sie ein, diese große und harte Bank zu Ihrem Vortheil zu machen.

Trader's National Bank, Ecke Wyoming Avenue und Spruce Straße.

„Gefälligkeit unsere Lösung.“

Edw. Siebeker, Deutscher Importeur
Grocer. Importierte deutsche Spezialitäten
530 Lackawanna Avenue.

KRAMER BROS.,

Halbjährliche Aufräumung

Jeder Männer und Knaben Fancy Anzug reduziert
25%

Männer \$5, \$4.50 und \$4 Oxfords, \$3.25
Alle Strohhüte jetzt einhalb Preis
825 Lackawanna Avenue.
Scranton, Pa.

Fangt mit wenig an.

Befürchtet der schämte euch nicht, ein Bankkonto mit einem kleinen Betrag zu eröffnen. Diese Bank ist erfreut, kleine Einlagen zu empfangen, weil sie gewöhnlich zu größeren anwachsen.
Viele unserer härtesten Depositoren fingen mit kleinen Einlagen an.

County Savings Bank,

506 Spruce Straße,
Court House Square.

Ein gutes Einreibemittel

solte in keinem wohlregulierten Haushalt fehlen. Dr. Richter's
Fain-Expeller
erkennt sich seit vierzig Jahren unter Deutschen auf der ganzen Welt großer Beliebtheit. 25c und 50c in Apotheken. Nur echt mit Anter.

F. AD. RICHTER & CO.,
(Aus Rudolstadt, Thüringen.)
4-80 Washington Str., New York.

— Nächste Woche findet das jährliche Fest der städtischen Lehrer im Auditorium der Central High School statt.

— Frau Maria E. Sing von Sanderson Avenue erwarb gestern das alte Scranton Trust Gebäude an der Ecke von Penn Avenue und Mulberry Str. und wird dasselbe für Kiden und Wohnungen umändern lassen.

— Herr Philip Robinson von Arthur Avenue wurde am Dienstag Abend von seiner Mutter, Frau Wina Robinson, zu Ehren seines 61. Geburtstages mit einem Diner beehrt, wobei die nächsten Anverwandten theilnahmen und herzlich gratulierten. Der Festungsdrucker schloß sich den Gratulanten an.

— Die Wasserwerke der vertrackten Blue Bank strengen gestern gegen 28 Kaufleute Klagen an, um auf solchen Schuldscheinen in verschiedenen Beträgen das Geld zu erlangen, welches ihnen geliehen wurde. Sie kündigten zugleich an, daß 100 weitere ähnliche Klagen in den nächsten Tagen angestrengt werden würden.

— Als eine Wagg in der S. S. Spruce Wohnung an Linden Straße und Webster Avenue am Samstag einen Braten in einem Gasofen zubereitete, gerieth etwas an demselben in Unordnung und es gab ein Explosion, welche den Ofen in Stücke zerriß. Zum Glück hatte sich die Wagg in ein anderes Zimmer begeben, ehe die Explosion stattfand.

— Das Gericht bewilligte am Dienstag das Gesuch der „Jinny“ Befiger in Verbindung mit der städtischen Ordnung welche ein spezielles Verbot vorsteht, und setzte den kommenden Mittwoch fest, um ein Verbot in der Sache abzuhaken. Die Frage ist, ob die Stadt auch eine Klage erheben kann, da die Automobilbesitzer schon eine solche an den Staat bezahlt haben.

— Ein Detektiv in dem Südseite Tunnel der Laurel Aue erlegte sich während der Samstag Nacht und die Folge war, daß der Sonntag Morgen um 7 Uhr nach Wilkes-Barre abfahrende Bahnwagen in die Trümmerhaufen rannte und gewackert wurde. Sechs Personen wurden durch das Verdrückt, nemlich der Motormann John J. Westcott von Wige Row, der Kondukteur W. G. Gabriel von College Place, Frau Carrie Kocland von Center Straße in Pittston, Harvey Eggleston von Süd Washington Straße in Wilkes-Barre, Fräulein Catherine O'Neill von Drake Straße in Pittston, und Frau D. W. Jones von Süd Main Avenue. Obgleich die Gemüthen recht schmerzlich verletzt wurden, scheinen die Verletzten in keinem Fall gefährlich zu sein, denn sie sind hauptsächlich Schnitt- und Schrammen. Der zur Zeit im Tunnel herrschende Nebel verzerrte die Aussicht, so daß der Fall nicht zeitig bemerkt werden konnte.

— Die zwölfte jährliche nationale Zusammenkunft der Vereinigten Spanischen Kriegs Veteranen wird nächste Woche hier stattfinden und es wird erwartet, daß etwa 3,000 Veteranen, sowie zahlreiche andere Besucher, sich einstellen werden. Vorparatige Vorbereitungen sind getroffen worden, um die Besucher zu unterhalten; außer den Geschäftsführungen finden zwei Paraden, ein militärischer Ball, Empfänge, Ausflüge usw. statt. Die Hauptparade findet nächsten Dienstag Nachmittag statt und außer den annähernd 3,000 Veteranen werden sich auch etwa 7,000 andere Theilnehmer, zu verschiedenen lokalen Vereinigungen, zu verzeichnen einstellen. Am gleichen Abend wird die Enalt, der gesellschaftliche Theil der Organisation, ebenfalls eine Parade in fantashtischen Kleidern über die Hauptstraßen abhalten. Das lokale Komitee, welches die Arrangements in Händen hat, ist schon seit mehreren Monaten an der Arbeit, um die Zusammenkunft zu einem Erfolg zu gestalten, und alle Anzeichen deuten an, daß sie tatsächlich eine solche werden wird. Die Delegaten von der Zusammenkunft werden schon heute anfangen, hier einzutreffen und sich morgen werden die meisten hier sein.

— Den Eheleuten Theodor Scholla von Apple Straße ist eine Tochter geboren worden.

— Der 22 Jahre alte Edward Flack von Walnut Straße, welcher am morgen des 22. Juli einen Schuß auf seine Geliebte, Fräulein Rose Powell von River Straße, Südseite, abgab, nachdem er in die Wohnung gebrungen war, stellte sich am Freitag der Polizei und wurde später dann auf die Anklage, Feuerwaffen in idtlicher Absicht abzugeben zu haben, unter \$500 Bürgschaft für ein gerichtliches Ergehen gehalten. Flack hatte vorher angeklagt, daß es nicht gut sein würde, wenn die junge Dame gegen ihn ergehen würde, die sie lieblich aber nicht durch seine praktischen Worte einschüchtern, sondern war bei dem Verurtheilten anwesend und ergrüßte den Ehegesandten, wobei Flack „nicht schuldig“ plaidierte.

— Wünschens Sie, an Stärke und Gewicht zuzunehmen, Appetit zu erlangen, sich geordneter Körperportionen zu erfreuen, erscheinenden Schlaf zu genießen, zu fühlen und zu wissen daß jede Faser und Sehne Ihres Systems gestärkt und erneuert wird. Wenn ja, so beginnen Sie sofort eine Behandlung mit Form's Alpenkräuter, dem alten, zeitproben Kräuterheilmittel. Es wird den Leuten durch Spezialagenten geliefert von den Herstellern: Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19-25 So. Hoynes Ave., Chicago, Ill.

Von der Südseite.

Lawrence Roca von Cedar Avenue berichtet der Polizei am Donnerstag, daß ihm Nacht zuvor aus seiner Scheune Barbierwaaren im werth von \$21.90 gestohlen wurden.

Unter den Aufspüren der Scranton Sängerrunde findet am Samstag Abend neben deren Quartier an der Ecke von Willow Straße und Prospect Avenue ein öffentliches Konzert seitens der Oriental Musikkapelle statt.

Ein fünf Gebäude im 900 Block an Süd Webster Avenue wurden am Samstag Nachmittag durch unterirdische Verfrachtungen ziemlich stark beschädigt. Die Fundamentmauern bekamen Risse, der Mörtelbemurf ist beschädigt, Thüren sind trumm gehoben und Risse haben sich in den Höfen und der Straße eingestellt.

Ein unbekannter, älterer Mann wurde am Dienstag bei der Südseite Station der Laurel Aue von einem Wahnmagen getödtet, als er vor denselben trat; der Körper ward schauerhaft zerstückelt. Ein Wägen, mit dem Namen Vincenzo Carhuja, wurde in einer Kasse des Verunglückten vorgefunden.

In seiner Wohnung an Stone Aue wurde gestern morgen Thomas Horsch im Alter von 65 Jahren; er wird von zwei Söhnen und drei Töchtern überlebt. Die Beisetzung erfolgt Samstag Vormittag im Gemeindefriedhof bei No. 6, nach einem Trauerdienst in der St. Marien Kirche.

Der 26 Jahre Leo Schamberger von Pittsburg wollte sich am Freitag Nachmittag in der Wohnung seiner Schwiegermutter, Frau Pearl Wintler von Süd Washington Avenue, mittels Leuchtgas tödten und hatte sich in ein Zimmer eingeschlossen und das Gas angezündet, als man den Geruch bemerkte, eindrang und ihn rettete. Der Mann war verletzungslos, weil seine Gattin ihn verlassend hatte. Schamberger machte am Sonntag Nachmittag einen weiteren Selbstmordversuch mittels Leuchtgas, der wiederum vereitelt wurde.

— Fräulein Elizabeth Hillman, 103 Jahre alt, ist am Dienstag in ihrer Wohnung dahier gestorben.

— Senator Gattin's Scheune im unteren Stadtteil wurde am Samstag von einem Blitzschlag getroffen und von dem entstandenen Brand mitlammmt Inhabalt zerstört, einen Verlust von über \$5,000 verursachend.

— Die Wohnung des Ausführenden Joseph Norman von Blackman Straße ist eingezündet worden, um Anstreichung zu vermeiden. Der Mann wird wahrscheinlich einer Kolonie von Ausführenden überwiehen werden.

— Der 18 Jahre alte Stephan Charles von Süd Main Straße wurde am Samstag Vormittag in Süd Scranton auf der Stelle getödtet, als er einen D. & H. Frachtzug bestiegen wollte und unter die Räder fiel. Der obere Theil des Kopfes wurde ihm abgestriem und sein Gesicht in schauerhafter Weise zerdrückt. Ein Gesährte des Getödteten der unverletzt entkam, gab dessen Name und Adresse an.

Deutschlands Bedarf an Kartoffeln reichlich gedeckt.
Vor dem Budget-Komitee des Reichstages machte Staatsminister Delbrück die Tatsache bekannt, daß die Kartoffelverträge in Deutschland unerwartet groß seien. Herr Delbrück erklärte diese ebenso überraschende wie beruhigende Tatsache mit der großen Sparfamkeit, die man angewandt hatte, weil die Vorräte an Kartoffeln zu Anfang des Krieges unterhalb der Norm waren.

Das kaiserliche Bureau für Kartoffelverträge hat mehr als zehn Millionen Zentner an Munizipalitäten, Städte, Fabriken und Brennerien verteilt. Herr Delbrück erklärte auch, daß ein Vorrat von 7,000,000 Doppelzentnern von der Getreideernte übrig sei, was wahrscheinlich noch 50,000,000 Doppelzentner von der neuen Ernte kämen. Die Ausfuhr für die Deckung des Reichsbedarfes sind zufriedenstellend, und eine normale Quantität von Zucker ist für das kommende Jahr vorhanden.

Sollten keine britischen Schiffe benutzen.
William J. Bryan, der frühere Staatssekretär, erließ eine von ihm unterzeichnete Erklärung, in der er sich auf den Standpunkt stellt, daß amerikanische Bürger nicht das Recht hätten, ihre Regierung dadurch in Unannehmlichkeiten zu bringen, daß sie auf englischen Dampfern die Reise nach und von England machen und sich so der Gefahr aussetzen, mit den Schiffen unterzugehen, falls diese von deutschen Tauchbooten angegriffen würden. Herr Bryan macht ferner den Vorschlag, daß die amerikanische Presse, anstatt den Krieg mit Deutschland zu verurteilen, sich ein Embargo auf die Besetzung nach England, darauf bestehen sollte, daß amerikanische Bürger daran gehindert würden, auf englischen Schiffen Passage zu belegen oder daß Schiffe, auf denen sich Amerikaner befänden, keine Munition führen dürften.

Pittston.
— Der 80 Jahre alte Kriegsveteran John Hauser ist am Freitag Nacht in seiner Wohnung an der Ecke von Mill und George Straße vor großen Arme abgerufen worden. Er wird von einer Tochter überlebt und die Beisetzung erfolgt Dienstag.

Aus dem oberen Theile.

(Archibald Correspondenz.)
— Als der 11jährige Stephan Compaß von Jessup am Sonntag Vormittag nahe dem Mt. Jessup Brecher die Räder eines Karren und wurde so böß zerdrückt, daß das Glied beim Ellenbogen amputirt werden mußte.

— Polizeichef Richard King von Dickson City erwachte früh Dienstag Morgen zwei Männer dabei, als sie in Fadden's Laden den Cashregister betrauben wollten. Die Kerle wurden eingestekt; sie nennen sich Joseph Wagoner und Joseph Wehale von Chicago.

(Carbonale Correspondenz.)
— Fräulein Elizabeth C. Hartung von Salem Avenue und James W. Russell von Wyoming Straße wurden am Dienstag Vormittag durch Postor D. P. Chapman als ein Ehepaar eingestekt.

— Tony Alia von Hospital Straße, als Bergmann in der Zeche der Sacandaga Kohlen Compagnie angestellt, wurde am Dienstag Morgen sofort getödtet, als sich unerwartet eine Sprengung ereignete. Es wurde ihm ein Schädelbruch zugefügt und der Kopf auch sonst schimm zugerichtet.

— James Taster, bis letzte Woche innerer Bergmann der Coalbrook Zeche, und William Swellick von Simpson, welcher in derselben Zeche als Bergmann angestellt ist, wurden am Dienstag für ein gerichtliches Ergehen unter Bürgschaft gestellt, weil sie angeblich sich bestechen ließen, um Ausländern Kammern in der Zeche zu verpassen.

— Der 33 Jahre alte August Rafe von Wayne Straße, dessen Gattin erst vor Wochenfrist starb, ist am letzten Donnerstag auch im Tode gefolgt. Der Verstorbenen, aus Deutschland gebürtig und seit 60 Jahren hier wohnhaft, wird von einer Tochter und fünf Söhnen überlebt. Die Beisetzung erfolgte Sonntag-Nachmittag im Maplewood Friedhof.

— Walter, der 10jährige Sohn des James D'Brien von Ghidde, gerieth am Samstag bei dem Bombardier Brecher unter die Räder eines Kohlenzuges, als er denselben bestiegen wollte; der Kopf wurde ihm böß zerdrückt und ein Arm gebrochen, und die erhaltene Verrenkungshülftung war eine so starke, daß er mehrere Stunden später im Notfahll Hospital starb.

— Der bekannte Arzt, Dr. J. G. Harper, wurde am Dienstag Abend auf der Sechsten Avenue Kreuzung der D. & H. Eisenbahn tödtlich verletzt, als er in seinem Automobil einen Patienten besuchen wollte. Ein Passagierzug traf seine Maschine und der Arzt erlitt einen Schädelbruch, innere Verletzungen und Armbruch, mehrere Stunden später im Notfahll Hospital den Verletzungen erliegend, ohne wieder die Bewußtsein zu erlangen. Der Verunglückte war 50 Jahre alt und wird von der Wittwe überlebt.

„Meine lieben Juden“ dürfen sich in Petrograd und Moskau nicht niederlassen.
Infolge des unaushaltbaren Bordrings der deutschen Truppen in russisches Gebiet sind über eine halbe Millionen Juden, die in den ihnen zugeleiteten Distrikten in Polen wohnten, obdachlos geworden. Die meisten wurden in das Innere Russlands transportirt, wo sie bekanntlich keine Bürgerrechte genießen. Gemüthungsregeln haben ihnen nun die russische Regierung gestattet, sich in gewissen Theilen des russischen Reiches niederzulassen. Petrograd jedoch wie auch Moskau bleiben nach wie vor verschlossen wie auch alle Orte, in denen sich Paläste des Zaren befinden.

„Teddy“ tobt wieder.
Aus der Austerbucht kommen wieder Untersee. Theodore Roosevelt, weiland Präsident der Ver. Staaten und jetzt der Führer einer mehr als halbtoten Partei, schreit wieder nach Krieg mit Deutschland, um sich bei der anglo-amerikanischen Presse beliebt zu machen. „Ich sehe, daß die Presse die Entlassung Verstorbenen verlangt“, erklärte der freigeistliche „Korrespondent“, „aber nicht genug, und ich hoffe, daß die Administration andere Ansätze ist. Die Zeit für Worte ist für unsere Nation längst vorüber, und es ist unglücklich, daß die Gerben der Lieberlieferung Vincennes und Washingtons nicht sehen, daß die Zeit der Tat herangerückt ist. Eine Unterbrechung der diplomatischen Beziehung würde Deutschland nicht im geringsten schaden.“

Lackawanna Zweig.
Die regelmäßige Mona Versammlung des Lackawanna Zweiges wird morgen (Freitag) Abend zur gewöhnlichen Stunde in dem wiederkräftigen Casino an Adams Avenue stattfinden. Wenn wir uns nicht irren, wird die Sitzung sich zu einer recht interessanten gestalten.

Das Komitee, welches die Feter des Deutschen Tages am 6. September in Händen hat, wird in dieser Sitzung näheres über die fomet gemachten Arrangements berichten, welche, da es schon verschiedene Versammlungen abhielt, nahezu vollständig sind.

Eine stark besuchte Versammlung ist erwünscht und die Mitglieder und Delegaten sind gebeten, sich vollständig einzufinden.

Gode Park Notizen.

— Fräulein Agnes Raup von Ford Lincoln Avenue und William Buchwalter, ein Clerk im Postamt, wurden Sonntag Nacht durch Postor P. J. Doty als ein Ehepaar verurtheilt.

— Fräulein Mary E. Roy von Lyford Straße und Daniel McCarthy von Adams Avenue wurden am Samstag Vormittag in der St. Johannes Kirche durch Postor F. A. Frider als ein Ehepaar eingestekt.

— Frau Adam Hoffman von St. Ann Straße berichtete der Polizei gestern, daß ihre Wohnung am Montag von einem Schleichdieb besucht wurde, der sich \$19.50 aneignete, während sie in einem anderen Theil des Hauses beschäftigt war.

— Patrick McNulty von Grant Avenue, 40 Jahre alt und ein Bergmann, wurde Freitag Abend an Keyser Avenue von einer Lackawanna Lokomotive getroffen und getödtet; er hatte einen Schädelbruch erlitten, auch war der Körper schimm zerstückelt.

— Frau William Gehling wurde gestern morgen plötzlich durch einen Bergschlag weggerafft, als sie in der Wohnung ihrer Tochter, Frau Henry Rietner von Nord Bromley Avenue, in einem Schanzestuhl saß. Sie war 68 Jahre alt und wird außer der Tochter von zwei Söhnen überlebt.

— Friedrich Wittenbender von West Lackawanna Avenue, dessen 9jähriger Sohn Wilmelmin letzten März von einem Automobil der Frau James W. Rice von Webster Avenue getroffen und böß verletzt wurde, strengte Dienstag gegen die Genannte eine Klage für \$6,000 Entschädigung an.

— Joseph Callum von West Linden Straße, dessen 7jähriger Sohn am 4. Juli an der Ecke von Washington Avenue und Linden Straße durch ein Automobil des Wyrro F. Knight getödtet wurde, das dessen Sohn leitete, strengte am Dienstag gegen Knight eine Klage für \$10,000 Entschädigung an.

— Samuel Grundon von Academy Straße, dessen 17 Jahre alter Sohn George letzte Woche in dem Fahrstuhl im Hintertheil des Meers Gebäudes getödtet wurde, strengte am Montag gegen die Kaufing Hardware Compagnie eine Klage für \$10,000 Entschädigung an. Der Fahrstuhl wurde von der genannten Firma benutzt und es wird behauptet, daß die Schutzvorrichtungen ungenügend waren.

Nord Scranton.

— Henry Jones von Hale Straße wurde am Donnerstag im zentralen Stadttheil von einem Taschendieb um \$32 erleichtert.

— Die Wohnung des J. D. Caryl von Delaware Straße wurde früh Freitag Morgen von Eindrehern besucht, welche einen \$50 Diamantring, \$10 Trauring „und \$40 in Bargeld als Beute mitnahmen.

— Berna, die 3jährige Tochter des Albert Zürcher von Penn Avenue, ist am Donnerstag den Brandwunden erlegen, welche sie eine Woche zuvor erlitt, als sie sich im Hundsbühnen die Kleidung in Brand setzte. Die Beisetzung erfolgte Samstag im Forest Hill Friedhof.

— Die 11jährigen Knaben Joseph Walsh von Wayne Avenue und Joseph Walsh von West Markt Straße, welche am Montag aus dem Hotel des Peter Valinas \$14.70 in Bargeld, zwei Taschenuhren und eine Hülfedrehstahl, wurden Dienstag dingsfest gemacht und nach einem Verhör für ein Ergehen vor Gericht unter je \$300 Bürgschaft gestellt.

— Niedergeschlagen, weil er keine Anstellung finden konnte, beging der 50 Jahre alte William Gottle von West Pine Straße am Samstag kurz vor Mittag Selbstmord, indem er in seiner Wohnung Leuchtgas einathmete. Ein Sohn bemerkte den Gasgeruch und fand den Vater beunruhigt in seinem Zimmer auf; die vorgekommenen Verlesungsversuche erwiesen sich aber als erfolglos.

— Der 63 Jahre alte Charles Shipman von Court Street wollte am Sonntag Abend seinem idtischen Dasein ein Ende machen und sprang von der Todesschwärze bei Hideroy Straße und Broadway in den fast angeschwollenen Lackawanna Fluß. Der 19 Jahre alte John LaBande von Broadway wurde durch die aufgeregten Rufe von mehreren Frauen aufmerksam, sprang ins Wasser und mit Hilfe des Frank Konalski von Erster Straße, der ihm ein Wasser folgte, wurde Shipman gerettet. Er wurde beunruhigt nach dem Staat Hospital genommen, wo er sich wieder erholt.

Zauberei kann nicht geheilt werden durch locale Applicationen, weil sie den frischen Theil des Hirns nicht erreichen können. Es giebt nur einen Weg, die Zauberei zu zerstören, und das ist durch konstitutionelle Detoxikation. Zauberei wird durch einen entzündeten Zustand der schleimigen Auskleidung der Gehirnhäuten hervorgerufen. Wenn diese Köpfe sich entzündet haben, sind sie einem unheilbaren Zustand überlassen. Wenn sie sich entzündet haben, sind sie einem unheilbaren Zustand überlassen. Wenn sie sich entzündet haben, sind sie einem unheilbaren Zustand überlassen.

Wir wollen einhundert Dollars für jeden (durch Natur) verursachten Fall von Zauberei geben, den wir nicht durch Einnehmen von Dr. Williams' Pink Pills heilen können. Esst fünf ungesüßte Citralen fommen.
J. J. Cheney & Co., Toledo, O.
Der Verkauf von allen Apotheken, 75c.
Alle Familien-Pillen sind die besten.